

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Rentnertreffen in den LWL-Einrichtungen Marsberg

120 ehemalige Mitarbeiter kamen zum geselligen Austausch



Marsberg (lwl). Das Rentnertreffen ist ein traditioneller und beliebter Termin im Veranstaltungskalender der Marsberger LWL-Einrichtungen. Auch in diesem Jahr folgten wieder knapp 120 ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einladung in dem feierlich dekorierten Festsaal am Standort Weist. Nach der Besichtigung des Neubaus des LWL-Pflegezentrums, begrüßte Josef Spiertz, Kaufmännischer Direktor der LWL-Einrichtungen, die Pensionäre im Namen der Leitungsmitglieder.

In einem Rückblick erläuterte er die Veränderungen in den LWL-Kliniken Marsberg, dem LWL-Wohnverbund, dem LWL- Pflegezentrum und im LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg. Dabei reflektierte Spiertz die zahlreichen Umbau-, Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten an den beiden Marsberger Standorten und ging ausführlich auf besondere Ereignisse, wie dem 30-jährigen Bestehen des LWL-Therapiezentrums, der Gründung des Bündnisses gegen Depression, der Einführung von SAP in der Verwaltung sowie auf zahlreiche Qualitätszertifikate, welche die LWL-Einrichtungen 2013 erhalten haben, ein. Ganz besonders hob er den diesjährigen Examenskurs der LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe hervor. 16 Schüler haben dort mit überdurchschnittlichen und sehr guten Ergebnissen ihren Abschluss gemacht. Im Ausklang seiner Rede erklärte Spiertz den Gästen die zukünftigen Ziele und Herausforderungen der Marsberger Einrichtungen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL), insbesondere das neue Entgeltsystem in der Psychiatrie. Anschließend informierte Hildegard Bartmann-Friese, Pflegedirektorin der LWL-Klinik, die Rentner über das kommende Jubiläumsjahr. 2014 werden die Marsberger LWL-Einrichtungen, als ältester Psychiatriestandort Westfalens, 200 Jahre alt. Das wird über das ganze Jahr hinweg mit einer Vielzahl von Veranstaltungen gefeiert. So freute sich die Pflegedirektorin die Rentner schon heute zu einem ganz besonderen Rentnertreffen 2014 in das Kloster Dahlheim einladen zu können. Bei Kaffee, Kuchen und Abendbrot saßen die Pensionäre noch gemütlich bis in die Abendstunden zusammen und tauschten Erinnerungen und Anekdoten aus.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1399
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster